

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	29 (1913)
Heft:	42
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul^s Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter

in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppelplatten

Föhren o Lärchen

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

la slav. Eichen in grösster Auswahl

„ rott. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein.

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

an seiner rationellen Ausschleifung hat, im Winter von 1911 auf 1912 einen Wettbewerb zur Erlangung von Bebauungsplanentwürfen veranstaltet, bei dem 31 Projekte eingingen. Das Preisgericht kam nicht dazu, einem Projekte den ersten Preis zuzuerkennen, was etwas eigenständlich erscheint, da der nun vorliegende Bebauungsplan im wesentlichen dem Projekte der Architekten Pfleghard & Häfeli entspricht, das ex aequo mit dem zweiten Preis bedacht wurde; das Tiefbauamt hat nur einige Bauteile vorgenommen, deren Wert problematisch sein dürfte. Der Referent Herr Dr. Balsiger erläuterte im Großen Stadtrat das Projekt eingehend; er hob hervor, daß hier ein Bebauungsplan vorliege, der große Vorzüge aufweise und in seltener Weise befriedige. Die Kommission beantragte dem Großen Stadtrate zur Festsetzung der Bau- und Niveaulinien der projektierten Straßenzüge Annahme der Anträge des Stadtrates. Weilenmann riette an, bei der Festsetzung der Baulinien der Rötelstraße die Lösung anzunehmen, welche die Architekten Pfleghard & Häfeli vorschlugen. Pfleghard stellt fest, daß am Projekt seiner Firma Architekt Jeger einen wesentlichen Anteil hat; er unterstützt die Anregung Weilenmann. Der Antrag des Stadtrates beliebte stillschweigend.

Erweiterungsbauten des zürcherischen Kantonsspitals in Winterthur. Die kantonalen Kommission für die Prüfung der Vorlage und des Kreditbegehrens für Erweiterungsbauten auf dem Areal des Kantonsspitals Winterthur beantragt, es sei für die geplanten Arbeiten (Umbau des Absonderungshauses, Aufbau des Diphtheriegebäudes und Einrichtung einer Entbindungsanstalt, Erweiterung der Küche und des Waschhauses) samt Möblierung und maschinellen Einrichtungen, ein Kredit von 639,000 Franken zu bewilligen. Der endgültige Entscheid bleibt der Volksabstimmung vorbehalten.

Knabenprimarschulhaus in Altendorf (Uri). Die Pläne für einen Neubau sind angelangt und vom Preisgericht beurteilt worden. Das Urteil desselben, sowie die Anträge der Behörden werden demnächst in einem gedruckten Bericht bekannt gegeben. Die Pläne sind bis Ende dieser Woche in der Turnhalle (oberer Stock) ausgestellt und können daselbst zwischen 9 und 4 Uhr von jedermann besichtigt werden. Es sind 11 Projekte eingegangen, das teuerste im Kostenvoranschlag von Fr. 220,000.

Eine neue Wasserversorgung für Oberägeri (Zug) wird laut „Zuger Nachrichten“ geplant.

Birskorrektion. In den Bauten der Birsig-Korrektion in Baselland ist in der letzten Zeit ein wenig Stillstand eingetreten. Es fehlt immer noch der Ausbau der Uferanlagen zwischen der Birsbrücke und der Eisenbahnbrücke, während auf der rechtsufrigen Seite zwischen Birsbrücke und Neuem Welt eine Strecke von etwa 200 m korrigiert ist, dagegen die Ausführung auf der linksufrigen Seite noch fehlt. Im Laufe des Frühjahrs kommt zunächst das Teilstück zwischen der Eisenbahnbrücke und der Birsbrücke zur Ausführung, nachdem der Bundesrat bereits die zugesagte Subvention bewilligt hat. Was jetzt noch an der Birskorrektion auszuführen ist, ist ledig-

lich Sache des Kantons Baselland, da das linke baselländische Ufer vollständig korrigiert ist.

Börsen-Bauprojekt in St. Gallen. Die Stadt St. Gallen soll in absehbarer Zeit nun auch ein eigenständiges Börsengebäude erhalten, und zwar direkt gegenüber dem Bahnhof und in nächster Nähe des Geschäftsquartiers. Das alte, in einigen Monaten freierwerdende Postgebäude, wurde früher schon für diesen Zweck in Aussicht genommen. Zum Preise von rund einer Million wird es in den Besitz der Stadt übergehen. Das Komitee des städtischen Handels- und Industrievereins ist mit dem Stadtrat bereits in Unterhandlungen getreten, um das Gebäude unter günstigen Bedingungen an sich zu bringen. Der Industrieverein hat die ihm angeschlossenen Firmen definitiv über ihre Beteiligung am Ankauf des Gebäudes angefragt, und es ist sehr wahrscheinlich, daß der Kauf auf den 1. Juli dieses Jahres, an welchem Tage die Post das Gebäude verlassen wird, zustande kommt.

Bodenverbesserungen im Kanton St. Gallen. Der Bundesrat bewilligte dem Kanton St. Gallen an die auf 116,500 Franken veranschlagten Kosten der Ausführung von Bodenverbesserungen in der Linthebene einen Bundesbeitrag von 18 %, im Maximum 32,620 Fr.

Verbundswesen.

Kantonaler Gewerbeverein Schaffhausen. Am Sonntag den 1. Februar findet im „Tiergarten“ in Schaffhausen eine Versammlung des kantonalen Gewerbevereins statt, an welcher über den von der Gewerbekommission ausgearbeiteten Entwurf eines kantonalen Lehrlingsgesetzes referiert werden soll.

Schweizerischer Fliegerbund. In Zürich hat sich ein Schweizerischer Fliegerbund gebildet zur Wahrung der Interessen der schweizerischen Flieger und Aeroplankonstrukteure. Der Vorstand wurde bestellt aus Senn (Bern), Präsident; Kunzler (St. Gallen), Vizepräsident; Eschan (Bern), Kassier; Schwarz (Bern), Aktuar; Schumacher (St. Gallen), und Herter (Zürich), Beisitzer.

Ausstellungswesen.

Die Elektrizitätsausstellung in Basel soll einen Nettoertrag von 40,000 Fr. abgeworfen haben.

Verschiedenes.

† **Malermeister Jakob Friedrich** in Luzern starb am 8. Januar, erst 38 Jahre alt, nach längerem Leiden an den Folgen eines im vergangenen Oktober an der Haldenstrasse erlittenen Automobilunfallen. Er war ein tüchtiger Fachmann.

Gidgenössische Technische Hochschule in Zürich. Der schweizerische Schulrat hat nachfolgenden Studierenden

auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erhielt: a) Diplom als Bauingenieur: Wen, Jošt, von Buttisholz (Luzern); b) Diplom als Elektroingenieur: Gottlieb, Herbert, von Wien, und Weber, Oskar, von Wykton.

Gas- und Wasserwerk Basel. Der Regierungsrat ernannte zu Assistenten die Herren Louis Zeuggin und Jakob Müller, und zu einem Zeichner: Herrn Albert Rudolf.

Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke Baden (Aargau). Der Gemeinderat ist in Verhandlungen über den Ankauf der beiden dortigen Elektrizitätswerke, des Gaswerkes und der Grundwasserstation in der Au eingetreten.

Die heitztechnische Kommission des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes, die zur wirksamen Geltendmachung der in jeder Hinsicht vorteilhaften Eigenschaften der Kachelofenheizung ins Leben gerufen wurde, hat sich in ihrer ersten Sitzung endgültig konstituiert. Den Vorsitz hat übernommen Herr G. Bodmer, Holbeinstraße Nr. 22, in Zürich 8, und als Schriftführer wird amten Herr C. Baerlocher, Hottingerstraße Nr. 52, in Zürich 7.

Die Kommission hat sodann in einer zweiten Sitzung ein vorläufiges Programm aufgestellt: 1. Möglichst kostenlose, sachmännische Raterteilung, sowie Verbreitung und Bewertung gemachter Erfahrungen an neuzeitlichen Ofenkonstruktionen. 2. Begutachtung projektiertener Neuerrungen und Patente, welche für das Hafnergewerbe Bezug haben. 3. Vermittlung in fachlichen Streitfragen (Expertise). 4. Aufklärung der Verbandsmitglieder durch Fachliteratur.

Gerade für letzteren Zweck stehen ca. 30 Blatt Ofen- und Herdzeichnungen der Versuchsanstalt für das Ofengewerbe in München zur Verfügung und erhalten jeweils die Ofenanficht, Grundriss und Querschnitt der Konstruktionen in leicht verständlicher Ausführung. Diese Zeichnungen, die für jedes Mitglied von großem Interesse sind, liegen zur Einsichtnahme bei Herrn G. Bodmer, Holbeinstraße Nr. 22, Zürich 8, auf, und es werden auch solche zum Selbstkostenpreise von Fr. 1.50 per Blatt abgegeben.

Gewehrordner A.-G. Bern. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft zur Ausbeutung des patentierten Gewehrordners System Stüssi hat den Verwaltungsrat folgendermaßen bestellt: Präsident Hauptmann Dr. Enderli, Vizepräsident Stuz, Prokurist und Aktuar Major Walo Gerber.

Vorsicht beim Austauen von Sauerstoff-Reduzier-Ventilen! Beim Schweißen und Schneiden mittels Acrylen-Sauerstoff kommt es bei der jetzigen Jahreszeit vor, daß die Reduzier-Ventile einfrieren, besonders beim Arbeiten im Freien. Zum Austauen benutze man nur heißes Wasser. Man versuche auf keinen Fall mit Feuer, Schweißbrenner usw. das Austauen vorzunehmen, weil dies sehr gefährlich werden kann!

(„Mitteilungen des Schweizer. Acrylen-Bereins“.)

Schweizer. Arealstatistik. Das eidgen. statistische Bureau veröffentlicht die Ergebnisse der auf 1. Juli 1912 abgeschlossenen schweizerischen Arealstatistik. Die diesjährige Publikation befasst sich speziell mit der Bodenfläche der schweizerischen politischen Gemeinden und gibt im Text und namentlich auch in der wertvollen kartographischen Beilage interessante Aufschlüsse über die territoriale Gestaltung unserer Gemeindewesen. Die kleinste Gemeinde der Schweiz ist Mullen bei Erlach (Bern), das auch die geringste Einwohnerzahl aufweist. Die Statistik gibt Aufschluß über den Stand der Vermessungen, die Kulturverhältnisse usw.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1182. Welche Fabrik liefert an Wiederverkäufer solide spez. Gartenleitern (Doppel oder mit Stühlen)? Ges. Offerten unter Chiffre C 1182 an die Exped.

1183. Welche Fabrik liefert an Wiederverkäufer schöne und solide Pflanzkübel? Ges. Offerten unter Chiffre B 1183 an die Exped.

1184. Welche Fabrik liefert an Wiederverkäufer praktische und solide Gartenschiebkarren und Hauchetässer (spez. für Garten)? Ges. Offerten unter Chiffre C 1184 an die Exped.

1185. Zu mieten oder zu kaufen gesucht ein 1 PS elektr. Motor, 20 V., 50 P., von der Ziegelei-Maschinenfabrik Paul Baur in Brugg.

1186. Man sucht zur Kisten- und Möbelfabrikation einen gebrauchten, leistungsfähigen Zinkenapparat oder eine Maschine dafür zu kaufen. Angebote mit Beschreibung unter Chiffre Z 1186 an die Exped.

1187. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Bandsäge von zirka 750 mm Rollendurchmesser sofort gegen bar abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1187 an die Exped.

1188. Wer liefert einen 2 PS Motor (Zweiphasen-Wechselstrom, 120/240 V., 40 P.), gebraucht, jedoch in gutem Zustande? Offerten mit Preisangabe an Ad. von Arx, Bau- und Kunsthenschlosserei, Dulliken b. Olten.

1189. Wer hätte 2 starke Zahnstangen von 3—4 m Länge aus Schmiedeisen oder Stahlguß abzugeben? Offerten unter Chiffre W 1189 an die Exped.

1190. An die äußern Umfassungswände in den Kellern in meinem Wohnhause sezen sich Eiskratze an. Kann mir jemand ein exprobtes Mittel dagegen angeben?

1191. Wer hätte gebrauchte, aber noch gut erhaltene Leders- und Kamelhaar-Riemen, 50—150 mm breit, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H 1191 an die Exped.

1192. Wer hätte einen gebrauchten Horizontalgitter mit zirka 1 m Durchgang billig abzugeben? Offerten an Gottlieb Schär, mech. Schmiederei, Würzenbach (Luzern).

1193. Wer hätte eine gut erhaltene, eiserne Fräsmaschine, 50—70 cm Arbeitsfläche, sowie einige Schraubstöcke abzugeben? Offerten mit äußerstem Preise unter Chiffre Z 1193 an die Exped.

1194. Wer hätte eine Partie gebr. Plateauwagen für Kalksandsteinfabrik billig abzugeben?

1195. Wer hätte billig abzugeben zirka 250 m gebrauchte Rollgleise, Spurweite 70—75 cm, Schienengewicht zirka 10 bis 12 kg per Meter? Offerten an H. Stöckli, Direktor, St. Blaife.

1196. Wer liefert Pinsel aller Art für den Wiederverkauf? Preislisten mit Angabe der höchsten Rabatte an J. Mayoral, Eisenhandlung, Zofingen.

1197. Wer liefert trockene Buchenflecklinge 30, 36, 45, 50, 52, 55, 60—100 mm? Neuerste Preisofferten franko verladen unter Chiffre Z 1197 an die Exped.

1198. Wer hätte einige gebrauchte große Zentrifugen, 800 bis 1000 mm Durchm., mit oberem Frictionsantrieb, abzugeben?

1199. Könnte mir einer meiner Hh. Kollgen ein umfassendes Werk für Glaser und Schreiner angeben?

1200. Wer liefert Motorbenzin, 0,730/40, und zu welchem Preise per 100 Rlo?

Comprimierte u. abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A.-G., Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.

Schlackenfreies Verpackungsbandisen